

PRESSE-NEWS

bebro electronic geht frühzeitige Produktentwicklung an: „all-in-one“-Lösungen mit Kunststoff-Experten MAGURA

Frickenhausen, 30. November 2015.

Es war eine kleine Neuigkeit mit großer Wirkung, die die bebro electronic, Newcomer auf dem Gemeinschaftsstand des Landes Baden-Württemberg auf der MEDICA 2015, präsentierte. Die Idee hinter der Nachricht erwies sich als eine, die „Hand und Fuß“ besitzt – im wahrsten Sinne des Wortes: Der EMS-Dienstleister bebro electronic und die MAGURA, unter anderem Verarbeiter von Hochleistungskunststoffen für Eigenprodukte, haben ein Handicap erkannt, unter dem viele Entwickler und Hersteller von Handhelds und anderen Bedienteilen elektrischer Geräte leiden: Für sie, die das Produktmanagement in Eigenregie führen, stellt sich ein Koordinationsproblem mit externen Zulieferern – hoher Briefing-Bedarf mit wechselnden Gesprächspartnern beim Design, der Konstruktion und der Elektronik. „Die Erfahrung zeigt, dass ein fachliches Verständnis für das Gesamt-Produktkonzept von unseren Kunden honoriert wird“, sagt Peter Sommer, Leiter des technischen Vertriebs im Hause bebro electronic. „Der „all-in-one“-Ansatz, fast ein Novum in unserer Branche, kommt dem Kunden zeitlich wie pekuniär eindeutig zugute. Das erweiterte Wissen rund ums Produkt, quasi über den Tellerrand hinaus, führt beide Seiten schneller zum Ziel“.

Vom Gerätedesign zur Elektronik: erste Projekte für Medizintechnik und Industrieprodukte umgesetzt

Der Schritt zum gemeinsamen, bereichsübergreifenden Servicekonzept lag nahe: MAGURA, Komponentenentwickler für Zweiräder aller Art, und die bebro electronic gehören zum selben Firmenverbund, geführt unter der Holding der Munz-Magenwirth-Beteiligungs GmbH (MBG). „Wir erkannten im internen Diskurs recht bald, die Dienstleistungen für unsere Kunden rationeller und effizienter zu gestalten. Nahezu alle Bedarfe bei der Produktentwicklung und -realisation werden durch bordeigene Mittel und Fachkräfte der Firmengruppe abgedeckt. Mir ist nicht bekannt, dass ein Kunde allein auf Basis seiner skizzierten Produktidee die Entwicklung und Fertigung des Kunststoffgehäuses, die Konstruktion und serienmäßige Produktion seines Gerätes samt Elektronik aus einer Hand bekommt“, betont Peter Sommer.

Nach seinen Ausführungen konzentriert man sich bei bebro auf Produktkonzepte für elektronische Bediengeräte und Steuerungen, die von der Investitionsgüterindustrie angefragt werden, wie sie beispielsweise für Laufkräne notwendig sind. Zu den bereits in der Praxis bewährten Geräten zählen unter anderem auch Handhelds in der Medizintechnik, wie jene zum

Bedienen von OP-Tischen, von Tense-Geräten zur Schmerztherapie oder zur Steuerung von Bohrern über ein Fußpedal, wie sie in Zahnarztpraxen benötigt werden.

„Wenn wir Kunden die Idee der Gesamtkonzeption vorstellen, stoßen wir auf erstaunlich hohes Interesse. Es ist für unsere Klientel nur gewöhnungsbedürftig, den Gedanken gleich aufzunehmen, da die Elektronik zu einem Zeitpunkt bedient wird, in der das Produkt schon weitgehend realisiert worden ist. Häufig kommt man dann wieder auf uns zu, wenn ein Re-Design ansteht. So festigt sich der Gedanke, die Vorteile des Komplett-Service doch noch nutzen zu können“, erklärt Sommer die Anfangsphase dieses neuen Ansatzes, mit dem das Produktmanagement letztendlich zu einer anderen, rationelleren und effizienteren Wirkung gelangen kann.

Die Gespräche auf der MEDICA mit bestehenden Kunden und interessierten Experten der Medizintechnik erwiesen sich als aussichtsreich. „Wir starten im kommenden Jahr mit der ganzheitlichen Beratung durch“, zog Peter Sommer nach Messeschluss sein Resümee. Der Zuspruch, den wir bis jetzt erhielten, zeichnet eine klare Perspektive vor.“

www.bebro.de

BILDUNTERSCHRIFT / Wenn zwei an einem Strang ziehen, freut sich der Dritte: bebro-Vertriebsmann Peter Sommer will, gemeinsam mit der Muttergesellschaft MAGURA, seinen EMS-Kunden auch außerhalb der Medizintechnik künftig verstärkt Komplettlösungen „Elektronik plus“ anbieten.

Pressekontakt: Claudia Palozzo c/o IMA-Institut Hamburg
Hagedornstrasse 18, D-20149 Hamburg
+49 (0) 40 30 96 96-0 c.palozzo@ima-gination.de
www.ima-gination.de